

News vom 28. September 2017

Der Vereinssport im Kanton Zürich lebt von den rund 80 000 Ehrenamtlichen. Der ZKS würdigt ihre Arbeit unter anderem mit dem «anderen Sportpreis». Lesen Sie, wer in diesem Jahr für seine/ihre wertvolle Arbeit ausgezeichnet wurde. Wertschätzung für dieses Engagement sind auch die Swisslos-Gelder aus dem kantonalen Sportfonds. Der ZKS beantragt in diesem Jahr 13,19 Millionen Franken zugunsten des Vereins- und Verbandssports. Erfahren Sie überdies, wie der Vereinssport im Jahr 2018 zum 75-Jahr-Jubiläum des ZKS in den Fokus gerückt wird. Eine farbige Premiere erlebte das Zürcher Sportfest auf der Sportanlage Waldegg in Horgen. Spannende Aspekte bot das 5. Symposium Nachwuchsförderung zum Thema «Sporttalente und ihre Eltern».

[13,19 Millionen Franken zugunsten des Jugend- und Breitensports beantragt](#)

[Lohn für wertvolle Arbeit im Hintergrund](#)

[75 Jahre ZKS im 2018 – Feiern, erleben, Danke sagen](#)

[Jetzt für das ZKS-Trainingscamp bewerben](#)

[Vielfältige Premiere hoch über dem Zürichsee](#)

[Wie Eltern die Sportkarriere der Kinder prägen](#)

[Erworbene Kompetenzen der ZKS-Ausbildung vielseitig einsetzbar](#)

[Präsentieren Sie Ihren Verein oder Ihre Sportart](#)

[ZKS-Linktipps](#)

13,19 Millionen Franken zugunsten des Jugend- und Breitensports beantragt

Die [Swisslos-Kommission](#) des ZKS prüfte insgesamt 660 Gesuche von Verbänden und Vereinen sowie Gemeinden und Dritten und beantragt beim Zürcher Regierungsrat 13,19 Millionen Franken zulasten des Sportfonds. Mit dem Beitrag wird ein Teil der Unkosten der 64 Sportverbände und 2300 Sportvereine für Sportmaterial, Ausbildung und Sportanlagen gedeckt und ein jährlicher Grundbeitrag entrichtet.

Mit Swisslos-Geldern werden die **vielseitigen und nutzerorientierten Leistungen** der Sportvereine und -verbände in den Bereichen Sportanlagen, Sportmaterial, Sportförderungsprojekte, Sportanlässe sowie Ausbildungen unterstützt und gefördert. Die Swisslos-Kommission und der ZKS-Vorstand beantragen für die Leistungen der Sportverbände und -vereine sowie für die Dienstleistungen des ZKS an die Sportverbände und -vereine beim Regierungsrat einen Anteil von 6,17 Millionen Franken aus dem Swisslos-Sportfonds des Kantons Zürich. Seitens Gemeinden und Dritten wurden 37 Sportanlagengesuche gestellt, für die der ZKS einen Swisslos-Beitrag von 7,02 Millionen Franken beantragt.

Für die Periode 2018 wurden total 660 Gesuche von 67 ZKS-Ehrenamtlichen in 12 Sitzungen geprüft und behandelt. Die meisten Gesuche gingen im Fachbereich Sportmaterial (522 Gesuche) ein; den grössten Anteil beantragt der Fachbereich Sportanlagen (2,46 Mio. Franken) – exklusive der Gesuche im Rahmen des [kantonalen Sportanlagenkonzepts](#) (KASAK ZH). Der ZKS informiert die Gesuchstellenden im Januar 2018 über den Beschluss des Regierungsrats.

Für das kantonale [Sportzentrum Kerenzerberg](#), das der ZKS im Auftrag des Kantons Zürich führt, beantragt der ZKS zur Deckung der Betriebskosten 1,13 Millionen Franken. So können die Tarife auch 2018 gleichbleibend tief gehalten werden und möglichst viele Zürcherinnen und Zürcher das breite Angebot an Sportanlagen in Filzbach zu attraktiven Konditionen nutzen.

Lohn für wertvolle Arbeit im Hintergrund

Diego Staub (Squash) und Urs Tschamper (Orientierungslauf) werden für ihr grosses Engagement zugunsten des Jugend- und Breitensports mit dem [«anderen Sportpreis»](#) 2017 in der Kategorie «Einzelpersonen» ausgezeichnet. Das Kidsprojekt des Leichtathletik-Meetings Weltklasse Zürich, das jährlich 120 000 Kinder anlockt, ist Gewinner in der Kategorie «Gruppen».

Am Anfang war die Idee, **Hobbysquasherinnen und Hobbysquashern** eine Plattform zu bieten, auf der sie ohne Lizenz und andere Verpflichtungen spielen können. **Diego Staub** rief die [«Züri Plausch Serie»](#) ins Leben. Im Kanton Zürich finden inzwischen rund 50 Plauschevents statt. Den Vereinen bietet dies die ideale Bühne, um sich den Freizeitsporttreibenden zu präsentieren. Gleichzeitig sind die Events wertvolle Gesundheits- und Bewegungsförderung. Das erfolgreiche Konzept wird mittlerweile – mit Unterstützung durch Diego Staub – auch ausserhalb der Kantonsgrenzen umgesetzt. Als Anerkennung für seinen Einsatz erhält der Initiant 4000 Franken.

Die Jury, der auch Regierungsrat Mario Fehr angehört, zeichnete überdies den passionierten **Orientierungsläufer Urs Tschamper** für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten des Nachwuchses in der [OLG Stäfa](#) aus. Unter der Ägide Tschampers wuchs die Jugendabteilung der OLG Stäfa innert vier Jahren von 20 auf beinahe 70 Jugendliche. Der zweite Rang ist mit 3000 Franken dotiert.

Keine Weltklasse ohne Breitensport: Diesem Leitspruch folgt auch der [UBS Kids Cup](#), der schon seit vielen Jahren wichtiger Begleiter des Leichtathletik-Meetings **Weltklasse Zürich** ist. Kinder zwischen 7 und 15 Jahren messen sich in den Disziplinen **Laufen, Springen und Werfen**, die die Basis für viele Sportarten bilden. Der grösste Nachwuchswettkampf im Schweizer Einzelsport lockt jährlich rund 120 000 Teilnehmende an über 900 Veranstaltungen – mit dem Final im Zürcher Letzigrund. Als Veranstalter der lokalen Vorausscheidungen treten Vereine, Schulen oder Privatpersonen auf; die Besten qualifizieren sich für den jeweiligen Kantonalfinal.

Der ZKS vergibt den mit insgesamt 30 000 Franken dotierten [«anderen Sportpreis»](#) alle zwei Jahre. Damit würdigt er Personen und Personengruppen, die sich nachhaltig für den Zürcher Jugend- und Breitensport einsetzen. Entscheidend sind Idee, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. Die [Preisträger 2017](#) werden an einem Anlass des jeweiligen Gewinners geehrt und ausgezeichnet.

75 Jahre ZKS im 2018 – Feiern, erleben, Danke sagen

Am 30. Januar 1943 wurde der Kantonalzürcherische Verband für Leibesübungen (KZVL) gegründet. Er feiert 2018 – nunmehr als Zürcher Kantonalverband für Sport – seinen 75. Geburtstag. Das [Jubiläumsjahr](#) rückt die 64 Verbände, 2300 Vereine und 373 000 Vereinsmitglieder auf unterschiedliche Weise in den Fokus.

Einen ersten Vorgeschmack auf das [75-Jahr-Jubiläum](#) erhielten die Delegierten der 64 Mitgliederverbände des ZKS anlässlich der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten und des Power-Teams am 22. März 2017. Der Trailer für das [ZKS-Trainingscamp](#) wurde erstmals präsentiert. Präsident Reinhard Wagner deutete das vielfältige Bouquet an, das der ZKS für das Jubiläumsjahr plant. Seither wirken viele Ehrenamtliche, die Projektleiter und die [ZKS-Geschäftsstelle](#) fleissig an den verschiedenen Jubiläumsaktivitäten.

Ein erstes Highlight ist fraglos das Jubiläumscamp im **Sportzentrum Kerenzerberg**, das bereits in einem Sonder-Newsletter vorgestellt worden ist und in diesem Newsletter nochmals ausführlich thematisiert wird. Richtet sich das Camp an Sporttreibende im Alter zwischen 7 und 18 Jahren, so ist die [Jubiläumsfeier](#) vom Freitag, 26. Oktober 2018, ein grosses Dankeschön an die Vorstände der Mitgliederverbände, des ZKS-Power-Teams sowie der Menschen aus dem ZKS-Sportnetz. Der Event in der Samsung Hall in Dübendorf steht denn auch unter dem **Motto «Der Abend des Zürcher Verbands- und Vereinssports»**. Neben einem Drei-Gang-Menü dürfen die Ehrenamtlichen verschiedene Darbietungen geniessen und sich verwöhnen lassen.

Dritter grosser Pfeiler der Jubiläumsaktivitäten ist das [75-Jahr-Buch](#), das sich seinen Vorgängern zum 25- und 50-Jahr-Jubiläum anschliesst. Im Zentrum stehen die [Mitgliederverbände](#) und ihre **vielseitigen und abwechslungsreichen Sportangebote**. Mit einem hohen Bildanteil und einer attraktiven Bildsprache wird die Emotionalität des Sports wiedergegeben. Der Fokus liegt auf den letzten 25 Jahren, doch das Buch fasst gleichsam die Geschichte der ersten 50 Jahre zusammen, um einen würdigen, umfassenden Rückblick zu bieten. Mit einer vertieften Betrachtung der Entwicklung des Vereinssports über 75 Jahre geht eine prospektive Blickrichtung einher.

Weitere Neuigkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum werden regelmässig auf der ZKS-Website publiziert. Dafür wurden eigens [Sonderseiten zum Jubiläum](#) eingerichtet.

Jetzt für das ZKS-Trainingscamp bewerben

Drei Tage mit den Kolleginnen und Kollegen im Sportzentrum Kerenzerberg verbringen? Nichts leichter als das – im Rahmen des 75-Jahr-Jubiläums im ZKS-Trainingscamp. Die Plätze im dreitägigen Camp werden in einem [Videowettbewerb](#) an rund zehn Jugendteams und -trainingsgruppen aus den ZKS-Mitgliedervereinen oder an Schulklassen vergeben.

Bewerben um Plätze im ZKS-Trainingscamp können sich interessierte Jugendteams und -trainingsgruppen aus den ZKS-Mitgliederverbänden oder Schulklassen in einem [zweiteiligen Videowettbewerb](#). Im ersten Video steht die **sportliche Aktivität** im Zentrum. Es gilt, in 75 Sekunden möglichst viele Schwungseilsprünge zu absolvieren. Im zweiten Teil ist die **Kreativität der Gruppen** gefordert: In diesem Video sollen auf möglichst fantasievolle und überzeugende Weise Argumente gezeigt werden, weshalb man den Platz im ZKS-Trainingscamp verdient hat. Einzige Einschränkung ist die maximale Dauer des Videos von 45 Sekunden. Mit ihrem [kreativen und sportlichen Video](#) zeigen die Jugendlichen aus dem Klettercamp der Naturfreunde Kanton Zürich, wie es geht.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren in Gruppen von 10 bis 20 Sportlerinnen und Sportlern aus Vereinen und Schulklassen im Kanton Zürich. Zur bildlichen Erläuterung des Wettbewerbs ist ein fetziges Ausschreibungsvideo erstellt worden.

Dieses ist auf der [offiziellen Facebook-Site](#) des ZKS, im [ZKS-YouTube-Kanal](#), auf der [ZKS-Website](#) sowie auf der eigens dafür eingerichteten [Videoplattform des ZKS-Trainingscamps](#) zu sehen. Die Videos sowie das [Anmeldeformular](#) sind per WhatsApp an die **Mobilnummer 079 1943 000 des ZKS** oder per E-Mail bzw. [WeTransfer](#) an info@zks-zuerich.ch zu senden.

Gerne können die Vereine und Verbände die Ausschreibung zum Videowettbewerb auf ihren **vereins- oder verbandseigenen Websites und Social-Media-Plattformen bekannt machen**, damit möglichst viele der 2300 Vereine der 64 Mitgliederverbände mit ihren 117 000 Kindern und Jugendlichen vom Angebot profitieren können.

Vielfältige Premiere hoch über dem Zürichsee

Am vergangenen Sonntag fand in Horgen die Premiere des [Zürcher Sportfests](#) statt, an dem Interessierte verschiedene Sportarten ausprobieren konnten. Zentraler Bestandteil des Sportfests war der traditionelle Zürcher OL, der bereits seine 76. Auflage erlebte und sich weiterhin grosser Beliebtheit erfreut.

Auf der Sportanlage Waldegg in Horgen, hoch über dem Zürichsee, herrschte [emsiges Treiben](#). Die Orientierungsläufer der 453 gestarteten Teams studierten nach ihrem Lauf die [Ranglisten](#) und diskutierten die verschiedenen Routenwahlen. Die Sportfest Games luden mit abwechslungsreichen Posten dazu ein, weitere Sportarten auszuprobieren. Kinder und Jugendliche liessen sich bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen vom breiten Angebot inspirieren. Im Rahmen des Gästeanlasses liess es sich Regierungsrat Mario Fehr nicht nehmen, ebenfalls einige der Sportarten zu testen. Der Sportminister weihte zudem den neuen Streethockeyplatz anlässlich des NLB-Spiels Horgenberg Hammers gegen Oberwil Rebels ein. Das erste Zürcher Sportfest war mit rund 2000 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Die Impressionen dazu sind eindrücklich.

Die gewohnt spannende Herausforderung bot der **Zürcher OL**, der bereits zum 76. Mal stattfand und in diesem Jahr von der [OL Zimmerberg](#) organisiert wurde. Die verschiedenen Bahnen boten OL-Neulingen und -Profis den passenden Schwierigkeitsgrad. Orientierung war auf der Sportanlage generell gefragt: An den Sportfest-Games konnten die Teilnehmenden an verschiedenen Posten **springen, fahren, hüpfen, werfen – oder einfach nur staunen**. Die diversen [Sportangebote der Horgner Sportvereine](#) (und Umgebung) hatten für alle etwas Passendes im Angebot. Sportarten wie Streethockey, Dartwurf, Tai Chi, Street Racket, Handball oder Boxen konnten ausprobiert werden. [Zürich Sliding](#) stellte beispielsweise die Bob- und Skeleton-Anschiebebahn auf, die [Pfadi H2O](#) eine Seilbrücke und die [SLRG Horgen](#) bot Informationen rund ums Thema Rettungsschwimmen.

Spektakulär war der Bike-Parcours des [Veloclubs Horgen](#). Der knapp 800 Meter lange Rundkurs verlief direkt neben dem Festgelände, und die eifrigen Fahrerinnen und Fahrer zogen neugierige Blicke auf sich. Unüberhörbar war das Street-Handball-Turnier, das der Handballclub Horgen für Erst- bis Sechstklässler der Gemeinden Horgen, Wädenswil, Thalwil und Oberrieden organisierte. Der Lärmpegel widerspiegelte den Spassfaktor.

Die **lokalen Sportvereine** leisteten mit ihrem vielseitigen Angebot **wertvolle Arbeit** und sorgten so mit der Unterstützung von [Hauptsponsor Swisslos](#) sowie den übrigen Partnern und Unterstützern wie sportaktiv, prosporthorgen, SBB, Rivella, Rotary Club Zürich Bellerive sowie dem [Orientierungslauf-Verband Zürich OLVZ](#) für die erfolgreiche Premiere des Zürcher Sportfests in Horgen. 2018 findet das Zürcher Sportfest in **Bülach** statt.

Wie Eltern die Sportkarriere der Kinder prägen

Eltern spielen eine entscheidende Rolle in der Karriere von Sporttalenten. Diese Herausforderung stand im Zentrum des [5. Symposiums Nachwuchsförderung](#) und wurde aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Über 100 Akteure aus dem Nachwuchssport haben sich die Referate und den wertvollen Austausch rund um das Thema «Sporttalente und ihre Eltern» nicht nehmen lassen.

Klar ist: Ohne das Engagement der Eltern ist eine Karriere als Spitzensportlerin oder Spitzensportler kaum möglich. Das Commitment eines Talents zum Spitzensport ist stets ein **Familienbekenntnis**. Es erfordert einen enormen Einsatz an Zeit, Geld, Verständnis und vieles mehr. Und im Gegensatz zu Trainerinnen und Trainern stehen Eltern diesen Herausforderungen meist ohne Erfahrung im Nachwuchsleistungssport gegenüber. Das Sportamt des Kantons Zürich stellte sein [Elterncoaching-Projekt «sporteltern.zh»](#) vor. Das Symposium richtete sich aber nicht nur an Eltern, sondern auch an Verantwortliche der Leistungszentren, Schulleiter von Sportschulen, Nachwuchssportverantwortliche der Sportverbände und -vereine sowie weitere Akteure der Nachwuchsförderung im Kanton Zürich, die direkt und täglich mit Eltern von Sporttalenten in Kontakt stehen.

Dr. Denise Beckmann berichtete aus **sportpsychologischer Sicht** und trug mit dem Einblick in das Elterncoaching-Konzept für die Nachwuchsabteilung des FC Bayern München ein praktisches Beispiel vor. Den **sportmedizinischen Aspekt** beleuchtete Dr. Udo Meinhardt, ein auf Wachstum, Pubertät und Sportmedizin spezialisierter Kinderarzt. Er erzählte, worauf beim Leistungssport und der körperlichen Entwicklung geachtet werden muss. Nach den Informationen zum **System Nachwuchsförderung 2018** von David Egli, Leiter Abteilung Sport Swiss Olympic, rundete das Interview mit Stabhochspringerin Angelica Moser und ihrer Mutter Monika das Thema **«Sporttalente und ihre Eltern»** auf eindruckliche Weise ab.

Erworbene Kompetenzen der [ZKS-Ausbildung](#) vielseitig einsetzbar

Vereine sind mit der Durchführung von Trainings, Wettkämpfen, Dorfveranstaltungen und der Übernahme von sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben, auch im Bereich der Erziehung und Integration, gefordert. Eine grossartige Leistung, die ehrenamtlich und freiwillig tagtäglich in über 2300 Vereinen für 373 000 Sportlerinnen und Sportler, davon 117 000 Jugendliche unter 20 Jahren, erbracht wird.

Lassen Sie die Informationen zu diesem attraktiven Angebot des ZKS auch Ihren Team- oder Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie Freunden aus Ihrem Umfeld zukommen und bereiten Sie Ihnen damit eine Freude. Das Ausbildungsangebot ist nämlich für alle Interessierten zugänglich, und die erworbenen Kompetenzen können branchenunabhängig in der täglichen Arbeit gezielt angewendet werden.

In Kürze beginnen beim ZKS die Module «Teamführung und Coaching», «Vereinsrecht und Veranstalterhaftung» sowie «Referieren, präsentieren und Gespräche leiten». Dank der Unterstützung durch Swisslos-Gelder erhalten die Mitglieder der ZKS-Verbände und -Vereine 25 Prozent Ermässigung für alle Kurse. Anmeldungen zu den Modulen sind direkt über die [ZKS-Website](#) möglich.

Teamführung und Coaching

Samstag, 28. Oktober 2017, 08.30 – 16.20 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden kennen die zentralen Erfolgsfaktoren eines Teams. Sie wissen, welches ihre Aufgaben als Führungskraft sind und welche Instrumente ihnen dafür zur Verfügung stehen. Die Teilnehmenden wissen, wie sie die Steuerungsinstrumente in den einzelnen Phasen der Teamentwicklung einsetzen können, in welchen Rollen sie als Führungsperson gefordert sind und welche Verhaltensweisen dabei verlangt werden.

Vereinsrecht und Veranstalterhaftung

Freitag, 3. und 17. November 2017, 13.30 – 17.10 Uhr

Lernziele: Vereinsrecht: Die verantwortlichen Vereinsmitglieder können die bestehenden Statuten beurteilen und bei einer allfälligen Statutenrevision die rechtlichen Aspekte anwenden.

Veranstalterhaftung: Die verantwortlichen Vereinsmitglieder kennen die Grundlagen der Veranstalterhaftung und können bei der Planung der Anlässe die Ausschreibung entsprechend rechtlich einwandfrei formulieren. Die Teilnehmenden können beurteilen, ob eine entsprechende Versicherung abgeschlossen werden muss.

Referieren, präsentieren und Gespräche leiten

Samstag, 11. November und 2. Dezember 2017, 08.30 – 16.20 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden erkennen ihr eigenes Kommunikationsverhalten und dessen Wirkung auf andere. Sie können körpersprachliche Elemente im Verhalten ihrer Gesprächspartner besser erkennen und interpretieren. Sie verbessern ihre Fähigkeit, sicher und überzeugend zu präsentieren, und lernen, mit schwierigen Gesprächssituationen umzugehen.

Präsentieren Sie Ihren Verein oder Ihre Sportart

Mit OpenSunday bietet [IdéeSport](#) seit 2006 Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren in den Wintermonaten die Möglichkeit, sich regelmässig und kostenlos zu bewegen. Mannschaftssportarten wie Fussball oder Unihockey, Spiele wie «Fangis», aber auch Bewegungslandschaften und Klettergerüste bieten für jedes Kind die passende Bewegungsmöglichkeit.

Am frühen Sonntagnachmittag strömt eine bunte Kinderschar der Sporthalle entgegen, parkiert Fahrräder und Kickboards und wartet ungeduldig auf den Einlass. Punkt halb zwei öffnen die Türen – OpenSunday kann beginnen. Zahlen zeigen, dass das Programm nicht nur einen wichtigen Beitrag zu einer aktiven und sinnstiftenden Freizeitgestaltung leistet, sondern auch zur Integration von Kindern aus benachteiligten Bevölkerungsgruppen beiträgt.

Die Projektleitung und das Juniorcoachteam sind jederzeit bestrebt, ein breites Bewegungsangebot zur Verfügung zu stellen. Für Abwechslung sorgt der Besuch von verschiedenen Vereinen, die mit dem Team vor Ort einen OpenSunday-Nachmittag gestalten können. Die Vereine sind herzlich eingeladen, ihre Sportart bei den Kindern bekanntzumachen und sich vorzustellen. Durch den direkten Kontakt lernen die Kinder die Leitungspersonen persönlich kennen und neue Vereinsmitglieder können angeworben werden.

Vertreter eines interessierten Vereins können sich direkt via [E-Mail](#) bei der Stiftung IdéeSport melden. Mit dem zuständigen Projektleiter vor Ort wird ein Sonntag vereinbart, an dem ein Schnuppertraining angeboten wird. Die Kinder werden über den Spezialanlass vorgängig informiert und dieser wird im kommenden Monatsbericht erwähnt und verdankt.

Die Möglichkeit für einen Vereinsbesuch besteht nicht nur im Programm OpenSunday, sondern auch im Midnight. Die MidnightSports-Veranstaltungen finden wöchentlich am Samstag zwischen 21 Uhr und Mitternacht statt und richten sich an Jugendliche ab 13 Jahren.

Sämtliche [Projektstandorte](#) von OpenSunday und Midnight sind auf der Website der Stiftung IdéeSport aufgelistet. Die Mitarbeitenden freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

ZKS-Linktipps

Gerne weisen wir Sie auf nützliche und interessante Links rund um den Sport hin. Diesmal stehen im Fokus:

www.berufsberatung.zh.ch/sport – **Berufsberatung für Leistungssportlerinnen und -sportler** – Nachwuchsathletinnen und -athleten aus dem Kanton Zürich haben die Möglichkeit, sich kostenlos informieren und beraten zu lassen. Voraussetzung dafür ist der Besuch einer anerkannten Sportschule, die Angehörigkeit zu einem nationalen oder regionalen Kader oder der Besitz einer Swiss Olympic Talents Card.

www.swisslos.ch – **Ohne Swisslos würde dem Sport etwas fehlen** – Dank den Lottos, Losen und Sportwetten von Swisslos wird die Schweiz noch sportlicher. Vom jährlich erzielten Reingewinn von 413 Millionen Franken im 2016 profitieren 12 000 Projekte und Institutionen unter anderem im Sport. So auch die Sportverbände und -vereine des ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport.

www.youtube.com – **Zurück zu den Wurzeln** – Sind Sie Mitglied eines Vereins? Dann aufgepasst! Nehmen Sie sich einen Moment Zeit – Sie werden es nicht bereuen! «Hier geht es nicht um die Bekämpfung von Symptomen, sondern um grundlegend neue Lösungsansätze!» In diesem Video finden Sie sich, egal ob als Trainer, Technischer Leiter, Clubhausbetreiber, Schiedsrichter, Vorstandsmitglied usw., mit Bestimmtheit wieder. Der Film ist auch für Menschen im Vereinsumfeld sehr sehenswert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen in Vereinen für ihr unbezahlbares Engagement!

Wenn auch Sie eine interessante Website für den «ZKS-Linktipp» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse info@zks-zuerich.ch.